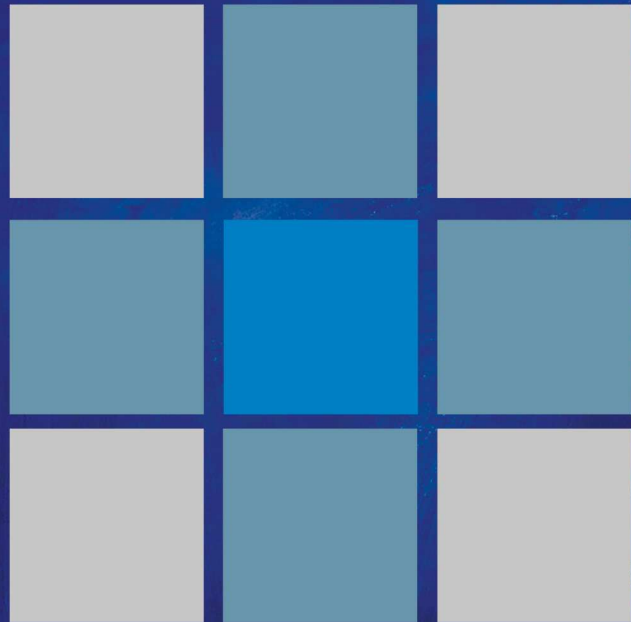


2. SCHULHALBJAHR 2021

FORTBILDUNGS ANGEBOTE



Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
www.bistum-eichstaett.de/schule, fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

Anmeldung

fortbildung-schule@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/schule

www.fortbildung.schule.bayern.de

hier finden Sie uns unter den „Externen Anbietern“

Herausgeber

Diözese Eichstätt (KdöR), Bischöfliches Ordinariat Eichstätt
Hauptabteilung V Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen
Luitpoldstraße 6, 85072 Eichstätt, Telefon: 08421/50 242,

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
liebe interessierte Lehrkräfte!

Das vorliegende Fortbildungsprogramm erreicht Sie zu einer Zeit des Distanzunterrichts. Für die Schulen bedeutet die derzeitige Situation eine überaus große Herausforderung. Corona legt Stärken und Schwächen im System bloß und zeigt Versäumnisse der letzten Jahre, besonders im Bereich der Digitalisierung auf. Probleme der Bildungsgerechtigkeit werden nochmals verschärft.

Distanzunterricht verhindert im Wesentlichen das, was Schule und Unterricht prägt: Kommunikation und Interaktion. Es zeigt sich, dass digitaler Unterricht Präsenzunterricht nur teilweise ersetzen kann. Digitale Lehr- und Lernformate können einiges auffangen und ermöglichen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. Die Bearbeitung bestimmter Themen und Fragestellungen, die z. B. persönliche Betroffenheit auslösen oder einer besonderen Reflexion und Durchdringung bedürfen, erscheint durch die Bearbeitung mit digitalen Medien schwierig.

Schule ist mehr als Unterricht. Schule ist Lebensraum für Schülerinnen und Schüler. Kinder und Jugendliche vermissen ihre Lehrkräfte, die Freunde und das soziale Leben an der Schule. Eltern schätzen zunehmend das, was Lehrkräfte täglich leisten. So formulierte kürzlich eine große Tageszeitung: Die Leistungen der Lehrkräfte werden in der Gesellschaft neu gesehen und geschätzt.

Während der Zeit der Pandemie zeigt sich in besonderer Weise: Schulleitungen und Lehrkräfte sind für ihre Schülerinnen und Schüler da. Die Leidenschaft und die Kreativität, mit der Lehrerinnen und Lehrer die Kontakte mit den Kindern und Jugendlichen pflegen, die Mühen, die in digitalen Unterricht investiert werden und die Zeit, die darauf verwandt wird, sich in Systeme einzuarbeiten zeigt ein Berufsethos, das größten Respekt verdient.

Dafür wird Ihnen an dieser Stelle tiefer Dank ausgesprochen.

Mit unseren Fortbildungsangeboten möchten wir einen Beitrag leisten, Sie bei den derzeitigen Herausforderungen zu unterstützen und zu begleiten. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Neues Format! Der Zeit entsprechend erhalten Sie das Fortbildungsprogramm künftig ausschließlich digital. Wenn Sie im Terminkalender ein Angebot anklicken, haben Sie sofort Zugang zur jeweiligen Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich über FIBS (www.fortbildung.schule.bayern.de), dem anhängenden Formular oder über die Homepage des Bistums Eichstätt (www.bistum-eichstaett.de/schule) an.

Wir freuen uns, wenn unsere Angebote Sie ansprechen und wir Sie als Teilnehmer/in begrüßen dürfen. Im Namen aller Fortbildnerinnen und Fortbildner

Barbara Buckl

Barbara Buckl
Stellv. Hauptabteilungsleiterin
Leiterin RPS

FEBRUAR 2021

2.	Di	Kollegiale Beratung für Mentoren/innen, Eichstätt
3.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
6.	Sa	Tag der Gemeindeferenten/innen, Hirschberg
8.	Mo	„Achtet darauf, genau hinzuhören!“, Feucht
23.	Di	Religionsunterricht digital - Book Creator, Online
25.	Do	Die Franz-Kett-Pädagogik - mehr als Tücher und Legematerial, Online
27.	Sa	Live-Streaming, Online
<h2>MÄRZ 2021</h2>		
2.	Di	Sag mir wie du isst: Essen und Mahl bei Jesus und in der Bibel, Online
3.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
15.-17.	Mo-Mi	Digitalisierung und RU - Chancen und Grenzen, Gars
16.	Di	„Das Aufschließen deiner Worte erleuchtet, den Unerfahrenen schenkt er Einsicht.“, Wendelstein
19.	Fr	Als Gott ins Kino zurückkehrte, Eichstätt
23.	Di	Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext der Schule, Online
25.	Do	Von den Anfängen bis heute - wie der Glaube in unser Bistum kam, Eichstätt

APRIL 2021		
28.	Mi	Orthodoxe Schülerinnen und Schüler im RU, Eichstätt
MAI 2021		
3.	Mo	Die Bibel anderes sehen - Einführung in die Methode Bibelclouds, Online
7.	Fr	Wer Freunde und Freundinnen hat, lebt doppelt, Eichstätt
5.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
JUNI 2021		
9.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
14.	Mo	Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 9. Jgst. Mittelschule!, Nürnberg
15.	Di	Kurzfilme in RU und Ganzttag, Eichstätt
17.-19.	Do-Sa	Mentoren/innenschulung Modul 1, Hirschberg
17.	Do	Treffen der Ansprechpartner/innen für RU an Förderschulen, Nürnberg
22.	Di	Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 9. Jgst. Mittelschule!, Eichstätt
22.-25.	Di-Fr	Biblische Erzählungen und eigene Lebensgeschichten als Quelle für Resilienz und Lebenskraft von Schülern/innen und Lehrkräften im RU - mit und ohne Corona - entdecken, Gars

22.-27.	Di-So	Exerziententage für Dienstjubilare, Bernried
23.	Mi	Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 9. Jgst. Mittelschule!, Neumarkt
26.	Sa	Mobil abgedreht!, Eichstätt
JULI 2021		
1.	Do	Einführung in die Materialien für den RU an Real- und Wirtschaftsschulen zum LehrplanPLUS in der 9. Jgst., Online
7.	Mi	Film-Frühstück, Eichstätt
SEPTEMBER 2021		
8.-9.	Mi-Do	Präsenz und sicheres auftreten, Hirschberg
OKTOBER 2021		
8.	Fr	Jahrestagung der Religionslehrer/innen an Gymnasien, Online
8.-9.	Fr-Sa	Religiöse Vielfalt in der Schule wahrnehmen - Religionssensible Angebote in der Schulpastoral, Neumarkt
NOVEMBER 2021		
15.-17.	Mo-Mi	Ist die Welt noch zu retten?, Gars

Exerziententage für Dienstjubilare

Sich selbst unterbrechen

Der Dienst als Religionslehrer/in i.K. oder Gemeindereferent/in mit allen Aufgaben und Verpflichtungen ist nicht immer einfach. Er kostet Kraft und Energie. Vor allem wenn Sie schon viele Jahre tätig sind, kann es anstrengend sein.

Deshalb haben wir ein besonderes Angebot konzipiert: Nach 10, 20, 30 oder 40 Dienstjahren laden wir alle Religionslehrer/innen i.K. und Gemeindereferenten/innen ein, sich selbst und ihren Alltag zu unterbrechen, um an einem besonderen Ort auf die zurückliegenden Jahre zurückzuschauen und Neues in den Blick zu nehmen.

Die Exerziententage wurden in enger Kooperation mit den Verantwortlichen des Exerzientenreferates geplant und werden in besonderer Weise gestaltet.

Herzliche Einladung an alle, die

- nach 10, 20, 30 oder 40 Jahren im Dienst des Bistums Eichstätt ihre Arbeit für eine kurze Auszeit unterbrechen wollen.
- aus diesem Anlass zurückschauen und nach vorne blicken möchten.
- sich inspirieren lassen möchten von der schönen Natur am Starnberger See, vom Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, von Gott, wie er sich in diesen Tagen zeigen möchte.

Gestaltung

- Impulse in der Gruppe (biblische Impulse, Bildbetrachtung, Film, evtl. Wanderung)
- Viel Zeit zum persönlichen Beten, Nachdenken und Nachsinnen
- Austausch mit den Kollegen/innen
- Möglichkeit zum Begleitgespräch mit einem der beiden Begleiter
- Gemeinsame Gebete und Gottesdienste
- Eutonische Leibübungen (nach H. L. Scharing)
- Zeiten der Stille an den beiden ersten Tagen und zwei Tage im Schweigen

Begleiter/in	Dr. Michael Kleinert, Priester, Exerzientenbegleiter, Geistlicher Begleiter Christina Noe, Pastoralreferentin, Exerzientenbegleiterin, Geistliche Begleiterin Exerzientenreferat des Bistums Eichstätt
Termin	Dienstag, 22. Juni bis Sonntag, 27. Juni 2021
Ort	Bernried am Starnberger See, Bildungshaus St. Martin, Kloster der Missionsbenediktinerinnen
Kosten	Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Schulabteilung. Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern/innen zu tragen.

Eine persönliche Einladung erging an alle, die in diesem Schuljahr ein Dienstjubiläum begehen können.

Kollegiale Beratung für Mentoren/innen

In jedem Schuljahr stellen sich viele Mitarbeiter/innen in Schule und Gemeinde als Mentoren/innen zur Verfügung. Die Begleitung von Studierenden und Berufsanfängern/innen in den unterschiedlichen Studiengängen und Phasen erfordert immer wieder die Reflexion verschiedener Situationen der Ausbildung.

Als Mentoren/innen im aktuellen Schuljahr bringen Sie mit

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Berufspraxis
- Erfahrungen in der Begleitung und Ausbildung von Praktikanten/innen bzw. Studierenden
- Interesse an Reflexion einzelner Ausbildungssituationen
- Motivation, sich mit anderen Mentoren/innen auszutauschen

Die Veranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, eigene Themen in einer Fallbesprechung einzubringen
- die Möglichkeit, Andere im Rahmen Kollegialer Beratung zu unterstützen
- Angebote, verschiedene Coachingtools für sich selbst oder die Arbeit vor Ort auszuprobieren und zu nutzen
- die Möglichkeit, an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Referentin und Leitung	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K., Systemischer Coach (INSYS)
Termin	Dienstag, 2. Februar 2021, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Anmeldung	bis 25. Januar 2021

Live-Streaming

Einführung in die Technik des Streaming-Equipments der Medienzentrale

Das bedienerfreundliche Streaming-Set im Verleih der Medienzentrale bietet die Möglichkeit, Bildungsveranstaltungen, Gottesdienste, Impulse, Vorträge, Interviews, Diskussionen etc. live auf Social-Media-Plattformen (z.B. YouTube, Facebook u.a.) zu streamen und/oder auf Datenträger aufzuzeichnen. Kern des Equipments ist ein Videomischer, an den bis zu vier Quellen (Kameras, Notebooks etc.) angeschlossen und live in Echtzeit „geschnitten“ werden können. Eine Kamera und ein Notebook sind im Set enthalten und können bei Bedarf durch weitere Geräte ergänzt werden.

Der Workshop vermittelt technische und rechtliche Grundlagen des Video-streamings und führt in die Bedienung des Equipments ein.

Der Workshop wird **online per Videokonferenz** durchgeführt. Die Teilnehmer/innen benötigen ein internetfähiges Notebook oder Tablet mit Kamera und Mikrofon.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale statt.

Referenten	Franz Göpfert-Nieberle, Techniker des Fachbereichs Medienbildung/Medienzentrale, Eichstätt Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs Medienbildung/Medienzentrale, Eichstätt
Termin	Samstag, 27. Februar 2021, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Leitung	Dr. Thomas Henke, Leiter des Fachbereichs Medienbildung/Medienzentrale, Eichstätt
Anmeldung	bis 9. Februar 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Teilnehmer/innen begrenzt.

Sag mir wie du isst: Essen und Mahl bei Jesus und in der Bibel

Schon im Judentum spielt Essen und Trinken eine wichtige Rolle, noch viel mehr bei Jesus.

Gemeinsam essen und trinken ist nicht nur Zeichen für Gemeinschaft untereinander, sondern auch Symbol für Gottes Reich und seine Sorge um die Menschen. Die Fortbildung beschäftigt sich mit den biblischen Wurzeln des christlichen Mahlverständnisses und blickt dabei besonders auf Mahlverständnis und Essenspraxis Jesu, wie sie sich in seinem Reden und Handeln u.a. beim Abendmahl zeigen. Wie deutet Jesus das gemeinsame Essen und welche Impulse für den RU lassen sich daraus gewinnen?

Kooperationsveranstaltung mit der Schulabteilung der Erzdiözese Bamberg.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referent	Claudio Ettl, stv. Direktor Akademie CPH Nürnberg, Projektverantwortlicher Evangelium in Leichter Sprache, Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Termin	Dienstag, 2. März 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	bis 22. Februar 2021

Als Gott ins Kino zurückkehrte

Oder: diesen Filmen können Sie Glauben schenken

Spätestens seit „Die Passion Christi“ im Jahr 2004 fast eine dreiviertel Milliarde Dollar weltweit eingespielt hatte, war klar, dass Religion als Filmthema durchaus ökonomisch Erfolg verspricht. Als erstes Studio reagierte Twentieth Century Fox und gründete „Fox Faith“, anschließend rief Sony die Firma „Affirm Films“ (to affirm: bekräftigen) ins Leben, seitdem ist „faith-based“ (dt. auf Glauben basierend) in Amerika ein eingeführter Begriff.

Der Film „Den Himmel gibt's echt“ lief in 20 Ländern, auch in Deutschland. „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“ (2017) spielte fast 100 Millionen Dollar ein. Auch Bibelfilme sind wieder „in“: Nach „Noah“ folgte „Exodus“ (beide 2014), darauf dann „Auferstanden“ und „Der junge Messias“ (beide 2016). „Gott ist nicht tot“ (2014) kostete zwei Millionen Dollar und spielte 63 Millionen ein. Kein Wunder, dass es mittlerweile bereits drei Filme dieses Titels gibt.

In allen diesen Filmen ringen Menschen mit ihrem Glauben und sind fasziniert von Wundern sowie der Macht und Heiligkeit Gottes. Als Zuschauer soll man sich mit den Protagonisten auf Glaubenssuche begeben und erkennen, dass christlicher Glaube Kraft, Halt und Sinn vermittelt.

Der Workshop gibt einen ersten Überblick über bereits existierende „faith-based“ Filme und erarbeitet dann exemplarisch ihre Merkmale (Themen, Machart, Wirkung, Vorbilder). Wie sind „faith-based“ Filme theologisch und religionspädagogisch zu beurteilen? Nicht zuletzt soll auch nach den (pädagogischen) Einsatzmöglichkeiten gefragt und diese mit Hilfe von Filmausschnitten gemeinsam erschlossen werden.

Den Abschluss des Studientags bildet die Präsentation eines Spielfilms mit Einführung und Diskussion.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, bemühen wir uns um ein Online-Angebot.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale statt.

Referent	Dr. Martin Ostermann, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Leiter der Fachstelle Medien und Digitalität der Erzdiözese München und Freising, Lehrbeauftragter an den Universitäten Eichstätt und Erfurt
Termin	Freitag, 19. März 2021, 15 Uhr bis ca. 22.30 Uhr 15 bis 19 Uhr: Workshop mit Filmausschnitten und Diskussionen 19 Uhr: Pause mit Möglichkeit zum Imbiss 20 Uhr: Filmvorführung im Eichstätter Kino
Orte	Workshop: Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2 Filmpräsentation: Eichstätt, Filmstudio im Alten Stadttheater, Residenzplatz 17
Leitung	Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale
Kosten	Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei Eintritt Kino: 10 € / 9 € ermäßigt.
Anmeldung	bis 25. Februar 2021 Für die Filmvorführung im Kino ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich.

Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext der Schule

Die Gottesdienste am Schuljahresende und zu Schulbeginn wollen gut geplant sein! Zunehmend verbindet sich damit die Frage nach angemessenen Formen religiöser Feiern in der Schule. Angesichts sinkender christlicher Schülerzahlen und einem wachsenden Prozentsatz nicht oder andersreligiöser Schülerinnen und Schüler, sieht sich der „traditionelle Schulgottesdienst“ grundsätzlichen Anfragen ausgesetzt: Sollten multireligiöse Feiern an die Stelle ökumenischer Schulgottesdienste treten, um eine gemeinsame Feier der Schule zu ermöglichen? Oder gilt es wieder stärker die konfessionellen Feierformen zu pflegen? Die Religionslehrkräfte stehen inmitten dieses Spannungsfeldes und werden mit unterschiedlichen Erwartungen konfrontiert. Wie sollen sie sich verhalten?

Die Fortbildung will zur Selbstvergewisserung und Sicherheit auf diesem Gebiet beitragen und eröffnet den Raum für Klärungen über Modelle verschiedener Feierformen.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referent	Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K., Leiter Schulreferat Stadtkirche Nürnberg
Termin	Dienstag 23. März 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	bis 9. März 2021

Orthodoxe Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht

Durch Zuwanderung kommen immer mehr Christen aus den östlichen Kirchen nach Deutschland. Sie bringen ihre vom Christentum sehr stark geprägten kulturellen Identitäten und Glaubenserfahrungen mit. Für Lehrkräfte, die diese Schüler vermehrt in ihren Klassen haben, ergibt sich die Notwendigkeit, diese kulturellen wie religiösen Hintergründe kennen und verstehen zu lernen.

In der Fortbildung werden die Kirchen der östlichen Traditionen, bzw. die orthodoxen Kirchen in ihrer Vielfalt, dargestellt und ihr Gottesdienstverständnis sowie das kirchliche Brauchtum näher beleuchtet.

Ein besonderer Akzent wird dabei auf ihre konfessionelle Eigenart und die gegenwärtige Lage in den Heimatländern gelegt, die sich im Alltag dieser Christen aus dem Osten widerspiegelt.

Referent	Dr. Andrii Mykhaleiko, griech.-kath. Priester, Dozent für Kirchengeschichte, Habilitand an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
Termin	Mittwoch, 28. April 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.
Anmeldung	bis 18. April 2021

Mentoren/innenschulung Modul 1

Anleiten, begleiten und unterstützen

- *Wie führe ich ein zielorientiertes Anleitungsgespräch?*
- *Was motiviert zum selbständigen Arbeiten?*
- *Wofür bin ich im Lernprozess der Praktikanten/innen / Pastoralassistenten/innen verantwortlich?*
- *Wie formuliere ich Kritik, ohne zu demotivieren?*

Als Mentor/in haben Sie sich vielleicht schon diese oder ähnliche Fragen gestellt. Ihnen ist es wichtig, Praktikanten/innen / Pastoralassistenten/innen gut auf dem Weg in den Beruf zu begleiten. Diese Aufgabe macht Ihnen Freude und gibt Ihnen neue Impulse für die eigene Arbeit. Sie erfordert aber auch viel Einsatz. Dazu gehören u.a. die Klärung der Rollen und Verantwortlichkeiten sowie das Anleiten und Auswerten von Praxisaufgaben.

In der dreitägigen Fortbildung haben Sie die Möglichkeit,

- sich über Ihre Erfahrungen als Mentor/in mit Kollegen/innen auszutauschen,
- Ihre Fragen zur Anleitung und Begleitung von Praktikanten/innen / Pastoralassistenten/innen zu klären,
- Sicherheit für Leitungs- und Feedbackgespräche zu gewinnen,
- die Rolle „Mentor/in“ zu definieren.

Inhalte des Seminars

- Gestaltung des (Praktikums)Beginns - Erwartungen klären und Vereinbarungen treffen
- Ziele und Gesprächsregeln eines Anleitungsgesprächs
- Ziele und Gesprächsregeln eines Reflexionsgesprächs
- Konstruktives Feedback: Sprecher- und Hörerkompetenz
- Ziele und Gesprächsregeln eines Abschlussgesprächs
- Klärung der Rolle und Verantwortung der Mentorin, des Mentors

Arbeitsweise im Seminar

Die Fortbildung orientiert sich an Ihren aktuellen Erfahrungen und Fragestellungen. Sie können Ihre Praxissituationen reflektieren. In kurzen Theorieeinheiten lernen Sie die Regeln der Gesprächsführung für die verschiedenen Gesprächssituationen der Anleitung und Begleitung von Praktikanten/innen / Pastoralassistenten/innen kennen. In kurzen Übungsphasen können Sie diese ausprobieren und mit Hilfe von Feedback das eigene Gesprächsverhalten überprüfen. Sie erhalten Arbeitsblätter sowie eine Zusammenfassung zu den Inhalten der Fortbildung.

Referentin Claudia Eßer-Egenolf, vis á vis Beratung und Fortbildung, Köln, www.team-visavis.de

Termin Donnerstag, 17. Juni bis Samstag, 19. Juni 2021
 Donnerstag: Beginn um 9.30 Uhr (Stehkaffee)
 bis max. 20.30 Uhr mit längerer Mittagspause
 Freitag: 9.00 Uhr bis max. 20.30 Uhr mit längerer Mittagspause
 Samstag: 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr mit verkürzter Mittagspause

Ort Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, Beilngries

Leitung Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.

Zu dieser Veranstaltung erging bereits eine eigene Einladung an einen festen Teilnehmerkreis.

Mobil abgedreht!**Videos gestalten mit dem Handy**

Die „Digitalisierung“ und die Bedeutung der Medien nehmen – beschleunigt durch die aktuelle Pandemie – auch in Bildung und Pastoral an Fahrt auf.

Eine Videokamera hat heute fast jeder in der Tasche. Es ist ohne Probleme möglich, mit dem Handy mal schnell draufzuhalten und die Aufnahme in den Sozialen Medien zu posten. Aber man kann mehr mit seinem Smartphone machen: sich mit einem Thema auseinandersetzen, Veranstaltungen dokumentieren, eine Einrichtung in der Öffentlichkeit vorstellen, neue Ausdrucksformen entdecken, die Wahrnehmungsfähigkeit schärfen ... und vor allem: die Aufnahmen kreativ gestalten und zu einem Videoclip zusammenfügen.

Der Workshop

- vermittelt grundlegende Regeln der kreativen Filmgestaltung
- stellt das Five-Shot-Prinzip vor als Methode, um mit Bildern Geschichten zu erzählen
- gibt Tipps für die unkomplizierte Bearbeitung von Filmen mit Apps für Android-Smartphones und iPhones (Apple)
- bietet Raum für das Üben des Erlernten

Darüber hinaus gibt der Workshop Hinweise für den Einsatz der Smartphone-Kamera in Gemeinde, Schule, Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit.

Bei Interesse wird am Samstag, 17. Juli 2021, ein Workshop zur Vertiefung angeboten.

Die Teilnehmer/innen sind gebeten, ihre eigenen Smartphones (Android oder iOS/iPhone) mitzubringen. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer/innen nach der Anmeldung.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/ Medienzentrale statt.

Referenten	Dr. Anselm Blumberg, TV-Redakteur, Eichstätt Franz Göpfert-Nieberle, Techniker, Eichstätt
Termin	Samstag, 26. Juni 2021, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
Kosten	20 €
Anmeldung	bis 7. Juni 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 Teilnehmer/innen begrenzt.

Gars Kurs: Digitalisierung und Religionsunterricht - Chancen und Grenzen

Digitalisierung verändert Kommunikation und Interaktion. Diese Veränderungen werfen medienethische Fragestellungen nach verantwortbarem Handeln auf. Die im Lehrgang vorgestellte Medien-, Kommunikations- und Digitalisierungsethik versucht die menschlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen einer zunehmend digitalen Welt in den Fokus zu nehmen.

Vor welchen Herausforderungen steht der Religionsunterricht, der sich vom Bildungsauftrag der Schule her begründet und die durch Digitalisierung veränderte Lebenswelt den Schülerinnen und Schülern erschließen will? Welche Medienkompetenzen gilt es zu forcieren? Welches methodische und didaktische Handwerkszeug brauchen Lehrende speziell für den Religionsunterricht um in einer digitalen Schullandschaft anschlussfähig zu sein?

Im Lehrgang werden diese Fragen thematisiert und praxiserprobte Zugänge und Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Medien vorgestellt.

Referenten/innen	Tobias Hirschholz, Beratungsrektor, Medienpädagogischer Berater digitale Bildung Thomas Ohlwerter, Schulrat i.K., Leiter Schulreferat Stadtkirche Nürnberg Anna Kristina Steimer, M.A. Doktorandin am Lehrstuhl für Medienethik der Hochschule für Philosophie München
Termin	Montag, 15. März bis Mittwoch, 17. März 2021
Ort	Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K. Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.

Zu dieser Veranstaltung erging bereits eine eigene Einladung an alle Religionslehrer/innen i.K. und Gemeindefereenten/innen der Diözese Eichstätt.

Gars Kurs: Biblische Erzählungen und eigene Lebensgeschichten als Quelle für Resilienz und Lebenskraft von Schülern/innen und Lehrkräften im Religionsunterricht - mit und ohne Corona - entdecken

Zum einen geht es darum, den Teilnehmer/innen Reflexionsmöglichkeiten und didaktische Varianten zu vermitteln, eigene Lebensgeschichten und die der Schüler/innen mit Resilienz stärkenden Faktoren verknüpfen zu können, um dann den Reichtum biblischer Erzählungen als Kraftquelle für das schulische und private Umfeld zu erschließen.

Referent/in	Dr. Georg Kormann, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut und Theologe, Heidelberg Anneliese Hecht, Bibelwissenschaftlerin für AT und NT, Gestalttherapeutin, Stuttgart
Termin	Dienstag, 22. Juni bis Freitag, 25. Juni 2021
Ort	Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Zu dieser Veranstaltung erging bereits eine eigene Einladung an alle Religionslehrer/innen i.K. und Gemeindeferenten/innen der Diözese Eichstätt.

Gars Kurs: Ist die Welt noch zu retten?

Beiträge von Klimaaktivisten, aus kirchlichen Verlautbarungen und der Religionspädagogik

„Der Klimawandel ist ein globales Problem mit schwerwiegenden Umwelt-Aspekten und ernsten sozialen, wirtschaftlichen, distributiven und politischen Dimensionen; er stellt eine der wichtigsten aktuellen Herausforderungen an die Menschheit dar. Die schlimmsten Auswirkungen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahrzehnten auf die Entwicklungsländer zukommen. Sie besitzen keine anderen Ressourcen, die ihnen erlauben sich den Klimateinflüssen anzupassen oder Katastrophen die Stirn zu bieten.“¹

Die ungleiche Verteilung der Lasten der Klimakrise ist eine ethische Herausforderung in mehrfacher Hinsicht: global, sozial und in Bezug auf die Generationen. „Wir reden hier nicht von einer optionalen Haltung, sondern von einer grundlegenden Frage der Gerechtigkeit, die die Erde, die wir empfangen haben, auch jenen gehört, die noch kommen.“²

Im Lehrgang wird die Fragestellung: Ist die Welt noch zu retten? theologisch, naturwissenschaftlich und ethisch beleuchtet.

Unterrichtspraktische Elemente zu globalem und interkulturellem Lernen werden aufgezeigt.

¹ Auszug aus der Enzyklika Laudato si` von Papst Franziskus (2015)

² ebd.

Referenten/innen	Lisa Amon, Nachhaltigkeitsreferentin Dr. Gerhard Rott, Leiter Referat Weltkirche N.N.
Termin	Montag, 15. November bis Mittwoch, 17. November 2021
Ort	Gars am Inn, Institut für Lehrerfortbildung
Leitung	Barbara Buckl, Schulrätin i.K. Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.

Zu dieser Veranstaltung erging bereits eine eigene Einladung an alle Religionslehrer/innen i.K. und Gemeindeferenten/innen der Diözese Eichstätt.

Film-Frühstück

Neue Medien für die Bildungsarbeit

Filme können auf vielfältige Weise Kommunikations- und Lernprozesse unterstützen und bereichern. Beim Film-Frühstück werden neue Medien vorgestellt, Inhalt und Gestaltung, Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten in Bildung und Pastoral besprochen. Die Ergebnisse sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Medienzentrale beim Erwerb von Medienlizenzen. Für Kaffee, Tee, Gebäck ... ist gesorgt.

Referent/innen Carolin Lehmeyer
Petra Bauernfeind
Dr. Thomas Henke
Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale, Eichstätt

Termine Mittwoch, 3. Februar 2021
Mittwoch, 3. März 2021
Mittwoch, 5. Mai 2021
Mittwoch, 9. Juni 2021
Mittwoch, 7. Juli 2021
jeweils 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2

Von den Anfängen bis heute - wie der Glaube in unser Bistum kam

Vorstellung der Handreichung

Die großen Gestalten des Bistums stehen als Glaubensboten in der Geschichte des Christentums von seinen Anfängen bis heute.

Im Lehrplan Plus für die Grundschule finden sie ihre Verortung in den LB 7: Die Zuwendung Jesu zu den Menschen - die Botschaft vom Reich Gottes und Lernbereich 9: In der Gemeinde leben - zur katholischen Kirche gehören.

Die Teilnehmerinnen des AK LehrplanPLUS haben eine Handreichung erarbeitet, die einen Bogen spannt von den Anfängen des Christentums bis zu Bischof Gregor M. Hanke.

Kompetenzorientierte Arbeits- und Sozialformen machen die Geschichte und die Gestalten lebendig. Ein sukzessiv sich entwickelndes Lapbook bietet zahlreiche kreative Ausdrucksmöglichkeiten. Diese Gestaltungsform wird in der Fortbildung detailliert vorgestellt, ebenso der Aufbau der Handreichung. Die Handreichung kann in der Fortbildung bzw. in der Schulabteilung erworben werden.

Referentinnen Angelika Dilling, Religionslehrerin i.K.
Monika Lachner, Religionslehrerin i.K.
Ulrike Neubauer, Religionslehrerin i.K.

Termin Donnerstag, 25. März 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6

Leitung Marianne Oettl, Seminarleiterin i. K.

Anmeldung bis 18. März 2021

Arbeitskreis LehrplanPLUS Grundschule

Jetzt geht es los - kompetenzorientiert unterrichten!

In den Arbeitskreisen werden praktische Beispiele erarbeitet, welche die in den Fortbildungsveranstaltungen zum LehrplanPLUS aufgezeigten Kriterien kompetenzorientierten Religionsunterrichts konkretisieren und weiterführen.

Fragen und Ideen zur Zweijahresplanung von kompetenzorientiertem Unterricht, zur Gestaltung von Sequenzen, der Formulierung von Lernaufgaben sowie Leistungserhebung, Reflexion, Feedback und Differenzierung werden gemeinsam erarbeitet.

Eingeladen sind kirchliche und staatliche Religionslehrkräfte, die Interesse am gemeinsamen Planen und Gestalten von Unterricht haben.

Die Arbeitskreise finden ca. alle sechs Wochen statt, eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

Zu aktuellen Terminen des Arbeitskreises und zu weiteren Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit den Referentinnen auf.

Referentinnen Maria Hauk-Rakos, Religionslehrerin i.K.
Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.

Religionsunterricht digital - Book-Creator

Mit dem Book-Creator können leicht und intuitiv E-Books gestaltet werden. Mit dieser browserbasierten App werden nicht nur Text und Bild, sondern auch Audio und Bewegtbild in eine attraktive Form gebracht. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig damit und erstellen damit auch eigene Lernprodukte.

In diesem Online-Seminar werden die Grundfunktionen der Software in praktischer Anwendung vorgestellt. Sie „gehen“ sozusagen mit Ihrem ersten eigenen E-Book „nach Hause“.

Diese Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.
Der Link zur Online-Veranstaltung wird Ihnen zeitnah zugesendet.

Referentin	Heike Kellner-Rauch, Leiterin Abteilung Fort- und Weiterbildung, Schulabteilung, Erzdiözese Bamberg, Schulrätin i.K.
Termin	Dienstag 23. Februar 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	12. Februar 2021

Die Bibel anders sehen - Einführung in die Methode Bibelclouds

Seit dem Herbst 2012, als das erste gleichnamige Buch erschien, wecken Bibelclouds großes Interesse bei Lehrkräften und Mitarbeiter/innen in der Pastoral. Als kreative Möglichkeit im Religionsunterricht und in der pastoralen Arbeit, stellt die Methode einen neuen, niederschweligen Zugang zur Bibel dar. Hierzu bieten Bibelclouds eine Fülle von Einsatzmöglichkeiten, die in diesem Onlinekurs vom Autor Martin Wolters kurz vorgestellt werden. Seit 2020 stehen auch alle Inhalte unter <https://www.bibelclouds.de> online zur Verfügung und können so auch erfolgreich online eingesetzt werden.

Die Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referent	Martin Wolters, Autor „Bibelclouds. Die Bibel anders sehen“
Termin	Montag, 3. Mai 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr
Leitung	Marianne Oettl, Seminarleiterin i.K.
Anmeldung	bis 27. April 2021

Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 9. Jahrgangsstufe Mittelschule!

Ganztagsveranstaltung in Kooperation der (Erz)Diözesen Bamberg und Eichstätt

Mit dem Schuljahr 2017/18 erfolgte die Einführung des LehrplanPLUS in der Mittelschule und wird nun sukzessive in jeder folgenden Jahrgangsstufe fortgesetzt.

Als Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre bringen Sie mit ...

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Unterrichtspraxis
- Erste Erfahrungen mit dem neuen LehrplanPLUS in der Mittelschule
- Interesse an kumulativem Kompetenzaufbau Ihrer Schüler/innen
- ...

Unsere Fortbildungsveranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, in variierenden Arbeitsweisen im LehrplanPLUS „heimisch“ zu werden
- einen Vorschlag für die Jahresplanung in der 9. Jahrgangsstufe mit exemplarischen Materialien
- Ideen für die unterrichtliche Arbeit zum Thema Menschenwürde und Menschenrechte
- Unterrichtliche Zugänge zu Jesus als Christus und christlichen Vorstellungen zur Auferstehung
- **Impulse zur Vorbereitung und Aufgabenstellung des Qualifizierenden Schulabschlusses im Fach Katholische Religionslehre**
- ein Fortbildungsdesign mit kompetenzorientierten Zugängen und Arbeit in wechselnden Workshops, das praxisnah gestaltet ist und zur Weiterarbeit in den eigenen Religionsgruppen motiviert
- die Möglichkeit, in den Untergruppen an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen

Die Veranstaltung wurde von einem Team der (Erz-)Diözese(n) Eichstätt und Bamberg konzipiert und sind geprägt von der Kombination praktischer Unterrichtselemente mit fundiertem Wissen.

Referent/in	Christian Müller, Schulrat i.K. Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Termin	Montag, 14. Juni 2021, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Nürnberg, Haus der Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1
Leitung	Christian Müller, Schulrat i.K.
Anmeldung	bis 1. Juni 2021

Wir denken weiter! - Der LehrplanPLUS im Blick auf die 9. Jahrgangsstufe Mittelschule!

Nachmittagsveranstaltungen in Kooperation der (Erz)Diözesen Bamberg und Eichstätt

Mit dem Schuljahr 2017/18 erfolgte die Einführung des LehrplanPLUS in der Mittelschule und wird nun sukzessive in jeder folgenden Jahrgangsstufe fortgesetzt.

Als Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre bringen Sie mit ...

- Fach- und Methodenkompetenz aus Ihrer Unterrichtspraxis
- Erste Erfahrungen mit dem neuen LehrplanPLUS in der Mittelschule
- Interesse an kumulativem Kompetenzaufbau Ihrer Schülerinnen und Schüler
- ...

Unsere Fortbildungsveranstaltung bietet Ihnen

- die Chance, in variierenden Arbeitsweisen im LehrplanPLUS „heimisch“ zu werden
- einen Vorschlag für die Jahresplanung in der 9. Jahrgangsstufe mit exemplarischen Materialien
- Ideen für die unterrichtliche Arbeit zum Thema Menschenwürde und Menschenrechte
- Unterrichtliche Zugänge zu Jesus als Christus und christlichen Vorstellungen zur Auferstehung
- **Impulse zur Vorbereitung und Aufgabenstellung des Qualifizierenden Schulabschlusses im Fach Katholische Religionslehre**
- ein Fortbildungsdesign mit kompetenzorientierten Zugängen und Arbeit in wechselnden Workshops, das praxisnah gestaltet ist und zur Weiterarbeit in den eigenen Religionsgruppen motiviert
- die Möglichkeit, in den Untergruppen an- und voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen

Die Veranstaltungen wurden von einem Team der (Erz-)Diözese(n) Eichstätt und Bamberg konzipiert und sind geprägt von der Kombination praktischer Unterrichtselemente mit fundiertem Wissen.

Referentinnen	Judith König, Seminarleiterin i.K. Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Termin	Dienstag, 22. Juni 2021, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Mittelschule Schottenau, Schottenau 18
Leitung	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Anmeldung	bis 15. Juni 2021

Referent/in	Christian Müller, Schulrat i.K. Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Termin	Mittwoch, 23. Juni 2021, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Neumarkt, Mittelschule Weinbergerstraße, Weinbergerstraße 41
Leitung	Claudia Schäble, Seminarrektorin i.K.
Anmeldung	bis 15. Juni 2021

Workshop 1: Hilfe, ich bin neu an der Förderschule

Termin	nach individueller Absprache
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Workshop 2: Hilfe, ich bin schon an der Förderschule

Termin	nach individueller Absprache
Ort	Eichstätt, Schulabteilung, Luitpoldstraße 6 oder je nach Notwendigkeiten bzgl. Corona per Videoschaltung
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen

Die Franz-Kett-Pädagogik - mehr als Tücher und Legematerial

Die Referentin dieser Online-Fortbildung arbeitet seit mehr als 20 Jahren im Religionsunterricht nach Franz Kett. Sie wird einen Einblick in die Franz-Kett-Pädagogik und das dahinter stehende Menschenbild geben. Die Entstehung, die Prinzipien und die Phasen einer Anschauung dieses reformpädagogischen Ansatzes werden aufgezeigt. Die Referentin stellt sich den Fragen der Teilnehmer/innen und zeigt Bilder aus der Praxis. Liedbeispiele und Tipps für die konkrete Umsetzung gehören ebenso dazu. Eine Kettfortbildung – jedoch einmal anders – den Umständen der besonderen Zeit angepasst.

Die Fortbildung findet als **Online-Veranstaltung** statt.

Referentin	Margit Kaiser, Diplom-Religionspädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik, Mitglied des Redaktionsteams des Franz-Kett-Verlages, Religionslehrerin i.K.
Termin	Donnerstag, 25. Februar 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
Anmeldung	bis 18. Februar 2021

Wer Freunde und Freundinnen hat, lebt doppelt

Was haben meine Freundschaften und die der Schüler/innen mit dem AT zu tun? Wie sich in dieser Fortbildung zeigen wird, sehr viel. Das gesamte Buch „Rut“ ist der Freundschaft von zwei Frauen gewidmet. Der Name „Rut“ bedeutet sogar „Freundin“. Berühmte Freundschaften der Bibel sind auch die zwischen David und Jonathan und die von Jesus und Petrus. Anhand dieser biblischen Geschichten können neue Impulse für das Leben sowohl der Lehrer/innen als auch der Schüler/innen gewonnen werden.

Referentin	Anneliese Hecht, Bibeltheologin für Altes und Neues Testament, Bibelwerk Stuttgart
Termin	Freitag, 7. Mai 2021, 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Priesterseminar, Leonrodplatz 3
Leitung	Chiara Thoma, Seminar- und Fortbildungsleiterin i.K. für Förderschulen
Anmeldung	bis 30. April 2021

Treffen der Ansprechpartner/innen für Religionsunterricht an Förderschulen

Referent/innen und Leitung	Chiara Thoma Ulrich Jung Maria Dreyer
Termin	Donnerstag, 17. Juni 2021
Ort	Nürnberg, St. Clemens, Cuxhavener Straße 60 Alternativ: Online-Veranstaltung

Einführung in die Materialien für den Religionsunterricht an Real- und Wirtschaftsschulen zum LehrplanPLUS in der 9. Jahrgangsstufe

Im Schuljahr 2021/2022 tritt der LehrplanPLUS für die 9. Jahrgangsstufen in Kraft. Das RPZ-Bayern wird dazu neue Arbeitshilfen mit Lernarrangements für kompetenzförderndes Arbeiten im Religionsunterricht herausgeben. Als Einstimmung auf die Themen und Schwerpunkte der 9. Jahrgangsstufe stellt das Autorenteam ausgewählten Lernarrangements zu Lernbereichen 1 bis 5 vor. Der gemeinsame Austausch formuliert zunächst die theologischen Grundaussagen und –fragen der jeweiligen Lernbereiche und präsentiert davon ausgehend Möglichkeiten der Lernprozessgestaltung im Religionsunterricht, wie das erarbeitete religiöse Wissen und Können in schülergemäßen Anwendungssituationen persönlich vertieft und als lebensrelevant erfahren werden kann.

Diese Fortbildungsveranstaltung findet als **Videokonferenz** statt.

Referent/in	Dr. Sophie Zaufal, Wissenschaftliche Referentin im RPZ Dr. Joachim Sailer, Fachreferent für Realschulen (Bistum Augsburg, Schulabteilung); Mitarbeiter im RPZ
Termin	Donnerstag, 1. Juli 2021, 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Leitung	Dipl. Theol. Richard Baumeister, M.A., StD i.K.
Anmeldung	bis 24. Juni 2021

Kurzfilme in Religionsunterricht und Ganztag



Mit ihren Bildern und Geschichten können Kurzfilme zum Nachdenken anregen, Gespräche anstoßen und Lernprozesse unterstützen.

Die Fortbildung stellt für unterschiedliche Altersstufen exemplarisch ausgewählte Kurzfilme vor. Die Filme und ihre Einsatzmöglichkeiten in Religionsunterricht und Ganztag werden gemeinsam besprochen.

Sollten die Entwicklungen der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung unmöglich machen, bemühen wir uns um ein Online-Angebot.

Die Fortbildungsveranstaltung wird in Kooperation mit dem Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale statt.

Referent	Dr. Thomas Henke, Fachbereich Medienbildung/Medienzentrale Bistum Eichstätt
Termin	Dienstag, 15. Juni 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Eichstätt, Medienzentrale, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt
Leitung	Marianne Oettl, Referentin für Kirchliches Engagement in Ganztagschulen
Anmeldung	bis 10. Juni 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 7 Teilnehmer/innen beschränkt

„Achtet darauf, genau hinzuhören!“ Lk 8,18



Kollegiale Beratung „Offenes Ohr“

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ (Gaudium et Spes). Im „Offenen Ohr“ bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpastoral insbesondere Schülern/innen, aber auch Lehrern/innen sowie anderen Menschen im Lebensraum Schule die Möglichkeit, in einem vertraulichen Gespräch offen über ihre Sorgen, Fragen und Anliegen zu reden.

Das Treffen richtet sich an alle, die im Rahmen von Schulpastoral „Offenes Ohr“ bzw. ein vergleichbares Gesprächsangebot an ihrer Schule etabliert haben, und dient der kollegialen Beratung, dem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Fallbesprechung. Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart.

Termin	Montag, 8. Februar 2021, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Feucht, Staatliche Realschule, Jahnstraße 32
Leitung	Martina Schmid-Fürsich, Religionslehrerin i.K.
Anmeldung	bis 1. Februar 2021

„Das Aufschließen deiner Worte erleuchtet,
den Unerfahrenen schenkt es Einsicht.“
Psalm 119,130



Bibliolog in Schulpastoral, RU und Gemeinde

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam biblische Geschichten zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen sie die „Zwischenräume“ bzw. das „weiße Feuer“ der Texte mit ihren Erfahrungen und ihrer Phantasie, indem sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu dem „schwarzen Feuer“ der Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeutung der Bibel für ihr Leben heute. Die Methode kann sowohl in der Schulpastoral als auch im Religionsunterricht oder der kirchlichen Gemeindearbeit eingesetzt werden.

Das Treffen richtet sich zunächst an alle, die bereits einen Bibliolog Grundkurs absolviert haben, und dient dem kollegialen Austausch und der Weiterentwicklung der eigenen Bibliologpraxis. Darüber hinaus sind auch Interessierte ohne Vorkenntnisse herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag Bibliologe mitzuerleben und so die Methode kennenzulernen.

Termin	Dienstag, 16. März 2021, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Wendelstein, Katholisches Vereinshaus, Sperbersloher Straße 10
Leitung	Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral
Anmeldung	bis 9. März 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Religiöse Vielfalt in der Schule
wahrnehmen -
Religionssensible Angebote in der Schulpastoral
Chancen, Grenzen, Möglichkeiten



Fachtagung Schulpastoral 2021

Eines der Prinzipien der Schulpastoral ist die Gastfreundschaft. Aus diesem Grund ist es wichtig, die gesellschaftlichen Veränderungen hinsichtlich Nationalität, Kultur und Religion im Lebensraum Schule im Blick zu haben:

- Wie gehen wir im Rahmen der Schulpastoral mit der religiösen Vielfalt in der Schule um?
- Wie gestalte ich schulpastorale Formate unter dem Blickwinkel der Gastfreundschaft?
- Welche Bedeutung haben religiöse Traditionen?
- Welche liturgischen Formen sind möglich?
- Welche existentiellen, religiösen und philosophischen Fragen ergeben sich aus dieser Heterogenität und fordern mich dadurch in der Schulpastoral heraus?

In der Fachtagung sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie im Lebensraum Schule die Normalität der Verschiedenheit erfahrbar gemacht und zudem religionssensibel begleitet werden kann.

Referentin	Mechthild Gerbig, Religionslehrerin i. K., Diözesanmitarbeiterin für Schulpastoral im Bistum Augsburg
Termin	Freitag, 8. Oktober, 14.00 Uhr bis Samstag, 9. Oktober 2021, 16.30 Uhr
Ort	Neumarkt, Kloster St. Josef, Wildbadstraße 1
Leitung	Werner Reutter, Referent für Schulpastoral Armin Hückl, Diözesanmitarbeiter für Schulpastoral
Kosten	Die Kosten für diesen Kurs übernimmt die Hauptabteilung Religionsunterricht, Schulen und Hochschulen. Bei kurzfristiger Absage fällt eine Eigenbeteiligung von 50 € an (gilt nicht bei akuter Erkrankung).
Anmeldung	bis 15. Juli 2021

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an alle, die in der Schulpastoral tätig sind, ist jedoch auch für andere Interessierte offen.

Tag der Gemeindereferenten/innen im Bistum Eichstätt

„Ermöglichen statt vorgeben und nicht wieder zurück“

(Christiane Bundschuh-Schramm)

Nicht erst in durch die Coronapandemie wurde deutlich, dass bisherige Formate in der Pastoral an ihre Grenzen stoßen. In diesem Zusammenhang war und ist sogar auch von einem Paradigmenwechsel die Rede.

In den vergangenen Monaten wurden neue Ideen entwickelt, um digital und virtuell Inhalte zu vermitteln. Vielfältige Begegnungsmöglichkeiten, unabhängig von größeren „Präsenzveranstaltungen“, wurden auf den Weg gebracht.

Zudem wurde deutlich, dass *Kirche „lebt und überlebt vom religiösen und christlichen Engagement ihrer Mitglieder“*. (Bundschuh-Schramm)

Diese Veranstaltung wird als **Videokonferenz** angeboten.

Referenten/innen und

Moderatoren/innen Der Tag der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten 2021 möchte die Beteiligten zum aktiven Austausch über Beispiele, Erkenntnisse und Anliegen von Pastoral in herausfordernder Zeit einladen. Neben einigen kurzen Inputs wird die kollegiale Reflexion zentraler Bestandteil dieses Tages sein.

Termin Samstag, 6. Februar 2021, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Leitung und Moderation Michael Fass, Diözesanreferent für Gemeindereferenten/innen

Anmeldung bis 15. Januar 2021

Eingeladen sind alle Gemeindereferenten/innen und Religionslehrer/innen i. K. mit Gemeindeauftrag

Präsenz und sicheres Auftreten

Ein Seminar rund um das Thema „Wie trete ich selbstsicher auf“

Ziel des Seminars ist es die Ausstrahlungskraft und Präsenz zu stärken. Darüber hinaus entdecken die Teilnehmer/innen insbesondere durch die Rollenspiele und kreativen Improvisationen eigene Stärken und Ressourcen.

Spielerisch wird in das Thema eingeführt, um sich dann den Schwerpunktthemen zu widmen: Stimme und Körper; Präsenz, selbstsicheres Auftreten, authentisch bleiben; Persönlichkeit; Selbst- und Fremdwahrnehmung; Coaching zu berufsspezifischen Situationen (Ambo, Elternabend, Gremiumssitzungen, Schulklassen, Anfangssituationen...). Auch wird es Möglichkeiten zu Vertiefungsübungen geben.

Es werden viele praktische Übungen insbesondere mit dem Körper, der Stimme und dem Blick gemacht. So werden Strategien vermittelt und in den Übungen erlebbar gemacht, um präsent und selbstsicher aufzutreten. Improvisation ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt.

Bitte mitbringen: Einen ausgewaschenen Weinflaschenkorken und ein Kostümteil oder ein Requisit (Bsp: Hut, Stock, Regenschirm, Zeitung, oder auch ein Faschingskostümteil, einen besonderen kleinen Gegenstand...)

Referentin	Sabine Reiff, Schauspielerin und Theaterpädagogin; M.A. Theaterwissenschaft Das Abschlusszertifikat der Spiel- und Theaterpädagogin wurde von der LMU München ausgestellt. Ihre Kurse und Seminare kennzeichnen sich durch Freude und Lebendigkeit und die Atmosphäre eines liebevollen und wertschätzenden Raumes.
Termin	Mittwoch, 8. September, 9.00 Uhr bis Donnerstag, 9. September 2021, 18.00 Uhr
Ort	Beilngries, Tagungshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70
Leitung	Michael Fass, Diözesanreferent für Gemeindeferenten/innen
Anmeldung	bis 30. Juli 2021

Forum Reli Digital

... ist ein Angebot des Schulreferates und der Mediathek der Stadtkirche Nürnberg. Unser Ziel ist es, den Übergang in digitale Lernwelten zu begleiten und allen, die mit religiöser Bildung und Erziehung beauftragt sind, Angebote und Unterstützung anzubieten.

Was ist in diesem Forum anders?

Alle Angebote hier sind viel stärker als bisherige Fortbildungen und Arbeitskreise **interaktiv** und **proaktiv** ausgerichtet.

Das bedeutet, dass Sie mehr an der inhaltlichen Gestaltung der Angebote beteiligt werden und gleichzeitig nicht nur auf deren Inhalt reagieren, sondern durch differenzierte Vorausplanung und zielgerichtetes Handeln den Inhalt der Schulungen mitbestimmen.

So geht es:

- Sie können sich bei allen für Sie interessanten Themen einschreiben.
- Für jedes Schulungsthema werden dann gemeinsam die Inhalte festgelegt und priorisiert.
- Dann wird ein Termin vereinbart.
- Die Angebote sind sowohl als Präsenzschiung als auch Online durchführbar.

Über unseren Newsletter werden Sie über neue Schulungsangebote informiert. Sie können ihn unter www.schulreferat-stadtkirche.de abonnieren.

Ziel dieses Forums

Die Angebote im *Forum Reli digital* wollen „Schulungen“ im sprichwörtlichen Sinn des Wortes sein, insofern, als sie die je konkreten Bedingungen vor Ort zu erfassen suchen, um dann Lösungen zu finden, die in der Schule auch funktionieren. So erreichen Sie das Forum Reli digital: www.schulreferat-stadtkirche.de

Supervision

Supervision im kirchlichen Arbeitsfeld orientiert sich am biblischen Menschenbild und am kirchlichen Kontext.

Mitarbeiter/innen im pastoralen Dienst stehen in einem komplexen, von verschiedensten Anforderungen geprägten Berufsalltag. Supervision eröffnet Perspektiven, diese Zusammenhänge in den Blick zu nehmen. Die Wahrnehmung der sozialen Bezüge und das Ansetzen bei den eigenen Ressourcen bestärkt die Qualität der Arbeit und eröffnet eine Entwicklung von möglichen Alternativen (Auszug aus: Strukturelemente Fort- und Weiterbildung).

Informationen und Beantragung der Supervision

www.bistum-eichstaett.de/schule/lehrerpastoral/supervision

Die Regelungen sind im Pastoralblatt 6/2016 veröffentlicht. Die Anträge auf Supervision von Religionslehrer/innen i.K. und Gemeindeferent/innen sind zu richten an:

Bischöfliches Ordinariat
 Personalkammer für die Pastoral
 Frau Maria Lechner
 Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt
 Telefon 08421 50563
 E-Mail mlechner@bistum-eichstaett.de

Folgende Supervisoren/innen können angefragt werden:

Angelika Gabler
 Supervisorin, Eichstätt
 Telefon 08421 8855

Simone Hoffmann
 Supervisorin, Eichstätt
 Telefon 08421 9089930
 Mobil 0176 53777923

Luise Glosner
 Supervisorin, Neumarkt
 0981/8979962

Maria Lechner
 Supervisorin, Eichstätt
 Telefon/Fax 08421 89417

Matthias Helfrich
 Supervisor, Rupertsbuch
 08421 3545

Gabriele Siegert
 Supervisorin, Schwabach
 Telefon 09122 631383

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung unterstützt Sie, Ihren Glauben zu leben. Sie hilft Ihnen, in der Beziehung zu Gott zu wachsen. Sie fördert Sie auf Ihrem Lebensweg und in Ihrem Dienst in der Kirche. Alles, was damit zusammenhängt, kann Thema in der Geistlichen Begleitung sein.

Falls Sie noch mehr wissen wollen, zum Beispiel:

- Wie „fromm“ muss ich für Geistliche Begleitung sein?
- Wie beginnt Geistliche Begleitung?
- Wer bestimmt die Gesprächsthemen?
- Und was ist, wenn ich ein Thema nicht ansprechen möchte?
- Wie endet Geistliche Begleitung?
- Was habe ich davon, wenn ich zur Geistlichen Begleitung gehe?

Erste Antworten auf diese Fragen finden Sie unter:

www.geistliche-begleitung.eu

Rahmenbedingungen:

- Geistliche Begleitung ist ein kostenfreier Dienst der Kirche.
- Die Gespräche unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.
- Termine für Begleitgespräche sind in unterrichtsfreie Zeiten zu legen.
- In der Regel finden die Begleitgespräche alle vier Wochen statt.
- Die Kosten für die Fahrtstrecke innerhalb der Diözese Eichstätt werden erstattet. Es besteht Versicherungsschutz.
- Ausnahmeregelungen sind genehmigungspflichtig (durch den Dienstgebervertreter).

Bei der Suche nach der passenden Geistlichen Begleiterin, dem passenden Geistlichen Begleiter helfen Ihnen gerne: Dr. Michael Kleinert und Christina Noe: 08421 50604. Wir informieren Sie gerne

Folgende Geistliche Begleiter/innen können angefragt werden:

Die Ortsangabe bezieht sich auf den Ort, an dem die Begleitung angeboten wird.

Christiane Beck
Diplomtheologin und Beratungsrektorin Realschule Wemding, Eichstätt
christiane.beck@rswemding.de

Sr. Elisabeth Hartwig OSB
Religionslehrerin, Eichstätt
sr.e.hartwig@gmx.de

Ruth Helfrich
Krankenschwester, Eichstätt
ruth.helfrich@altmuehl.net

Dorothee Holl
Pastorale Mitarbeiterin, Eichstätt/Ingolstadt
doro.k.holl@gmx.de

Dr. Michael Kleinert
Pfarrer, Exerzitien/Geistliche Begleitung, Eichstätt
mkleinert@bistum-eichstaett.de

Klaus Meyer
Pfarrer, Ingolstadt
pfr.klaus.meyer@gmx.de

Andreas Neudecker
Religionslehrer i.K., Eichstätt
andreasneudecker@t-online.de

Marille Neufanger
Religionslehrerin und Mentorin für Studierende, Pleinfeld
maneufanger@bistum-eichstaett.de